



Übersichtsplan  
Bebauungsplan Nr.48

M 1:5000

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48  
„Am Kleinbahnhof“  
der Stadt Enger

**Offenlegungsaussfertigung**

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p>Rechtsgrundlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) §§ 2-4, 8-10 BauGB vom 8.12.86 (BGBl. I S. 2253)</li> <li>2.) BauNVO i.d.F. vom 15.9.77 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch VO vom 19.12.86 (BGBl. I S. 2665)</li> <li>3.) BauO NW i.d.F. vom 26.6.84 (GV NW S. 419) in der z.Z. maßgeblichen Fassung</li> <li>4.) PlanzV vom 30.7.81 (BGBl. I S. 833)</li> </ol> | <p>Dieser Plan ist entworfen von:</p> <p>Kreis Herford<br/>Der Oberkreisdirektor<br/>Bauordnungs- und Planungsamt</p> <p>Herford, den <b>07. Juli 1988</b></p> <p>Im Auftrage <br/><b>(Semmelmann)</b><br/>Dipl.-Ing.</p>   | <p>Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom ..... wird bescheinigt.</p> <p>..... den .....</p>  |
| <p>Diese Planänderung ist gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom <b>30.5.88</b> ..... beschlossen worden.</p> <p>Enger, den <b>30.5.88</b></p> <p> (Rieke) (Ehmerer)<br/>Bürgermeister Ratsherr</p>  | <p>Gemäß Ratsbeschluß vom <b>12.9.88</b> ist die Bürgerbeteiligung vom <b>14.11.88 bis 28.11.88</b> nach § 3 (1) BauGB durchgeführt worden.</p> <p>Enger, den <b>28.11.88</b></p> <p> <b>Stadt Enger</b><br/>Der Stadtdirektor<br/>Im Auftrag <br/>(Niemeier)<br/>Stadtspektor</p> | <p>Diese Planänderung hat einschließlich der Begründung gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches vom <b>17.7.89</b> bis <b>25.8.89</b> öffentlich ausgelegt.</p> <p>Enger, den <b>25.9.89</b></p> <p> <b>Stadt Enger</b><br/>Der Stadtdirektor<br/>Im Auftrag <br/>(Niemeier)<br/>Stadtspektor</p>  |
| <p>Diese Planänderung ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom Rat der Stadt/Gemeinde am <b>27.11.89</b> als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Enger, den <b>27.11.89</b></p> <p> (Rieke) (Büscher)<br/>Bürgermeister Ratsherr</p>   | <p>Diese Planänderung wurde gem. § 11 Baugesetzbuch am ..... angezeigt.</p> <p>Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom <b>26.6.1990</b></p> <p>Denkmal, den <b>28.6.89</b> .....<br/><b>Der Regierungspräsident</b><br/>Denkmal</p> <p>Der Regierungspräsident<br/>Im Auftrag </p>  | <p>Gemäß § 12 BauGB ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung am <b>03. August 1990</b> ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Die angezeigte Planänderung am <b>06. August 1990</b> auf <b>03. August 1990</b> öffentlich aus.</p> <p>Enger, den <b>03. Aug. 1990</b></p> <p> <b>Stadt Enger</b><br/>Der Stadtdirektor<br/>Im Auftrag <br/>(Niemeier)</p> |

I. Rechtsgrundlagen:

- 1.) §§ 1-4, 8-10 des Baugesetzbuches -BauGB- vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
- 2.) Baunutzungsverordnung -BauNVO- i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)

II. Textliche Festsetzungen:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB):

Die Art der baulichen Nutzung für das allgemeine Wohngebiet und das Mischgebiet wird wie folgt beschränkt:

Nach § 1 Abs. 5 und 6 i.V.m. Abs. 9 BauNVO sind Spielhallen im allgemeinen Wohngebiet und im Mischgebiet als Unterart von Gewerbebetrieben im Sinne des § 4 Abs. 3 Ziff. 2 und des § 6 Abs. 2 Ziff. 4 BauNVO ausgeschlossen.

- III. Die übrigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 48 bleiben unberührt.

Hinweise:

Westf. Museum für Archäologie:

"Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 0521/5200250) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DSchG)."